

Untersuchung deutscher Tourismusdestinationen zum Nachhaltigen Tourismus

Gesamtstudie



Inhalt der Dokumentation

A	Hintergrund und Zielsetzung der Untersuchung	3
B	Methodische und statistische Angaben zur Untersuchung	6
C	Ergebnisse der Untersuchung	10
C 1	Verständnis & Bedeutung von Nachhaltigem Tourismus	11
C 2	Verantwortung und Engagement für Nachhaltigen Tourismus	21
C 3	Umsetzung von Nachhaltigem Tourismus auf Destinationsebene	25
C 4	Handlungsbedarf für Nachhaltigen Tourismus auf Bundesebene	30
C 5	Handlungsbedarf für Nachhaltigen Tourismus auf Destinationsebene	37
D	Schlussfolgerungen zur Untersuchung	42

A HINTERGRUND UND ZIELSETZUNG DER UNTERSUCHUNG



Warum diese Untersuchung?

- ❖ Touristische Destinationsentwicklung orientiert sich weltweit zunehmend am Leitbild der Nachhaltigen Entwicklung.
- ❖ Auch in Deutschland wird das Thema Nachhaltiger Tourismus seit rund 30 Jahren diskutiert.
- ❖ Politik, Destinationen und Unternehmen haben in der Vergangenheit eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Tourismusentwicklung in Deutschland nachhaltiger zu gestalten.
- ❖ FUR-Marktforschungsergebnisse von 2014¹ zeigen darüber hinaus, dass derzeit für 31% der Bevölkerung die ökologische Verträglichkeit von Urlaubsreisen wichtig ist, 38% möchten sozialverträglich verreisen.

Es stellt sich somit die Frage, wie sieht es konkret aus mit dem Nachhaltigen Tourismus in Deutschland?

¹ FUR Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V. (2014): Abschlussbericht zu dem Forschungsvorhaben: Nachfrage für Nachhaltigen Tourismus im Rahmen der Reiseanalyse.

Kurz & Knapp

- ➔ In einer exklusiven Untersuchung wurden erstmals flächendeckend deutsche Tourismusdestinationen zum Nachhaltigen Tourismus analysiert.
- ➔ Die Studienergebnisse liefern ein aktuelles und umfassendes Bild von Status Quo und künftigem Handlungsbedarf zur Nachhaltigkeit im Deutschlandtourismus.



Was wurde untersucht?

Folgende Leitfragen standen im Vordergrund:

- ❖ Was verstehen die deutschen Tourismusdestinationen unter Nachhaltigem Tourismus?
- ❖ Welche Bedeutung messen die deutschen Tourismusdestinationen Nachhaltigem Tourismus bei?
- ❖ Wer trägt nach Einschätzung der deutschen Tourismusdestinationen die Verantwortung für die Förderung und Umsetzung von Nachhaltigem Tourismus?
- ❖ Wo engagieren sich die deutschen Tourismusdestinationen im Bereich Nachhaltiger Tourismus?
- ❖ Welchen Handlungsbedarf sehen die deutschen Tourismusdestinationen beim Nachhaltigen Tourismus für die Zukunft?

Kurz & Knapp

- ➔ Die Untersuchung deutscher Tourismusdestinationen zum Nachhaltigen Tourismus konzentrierte sich auf folgende Aspekte:
 - Verständnis & Bedeutung
 - Verantwortung & Engagement
 - Umsetzung
 - Handlungsbedarf



B METHODISCHE UND STATISTISCHE ANGABEN ZUR UNTERSUCHUNG



Fakten zur Untersuchung

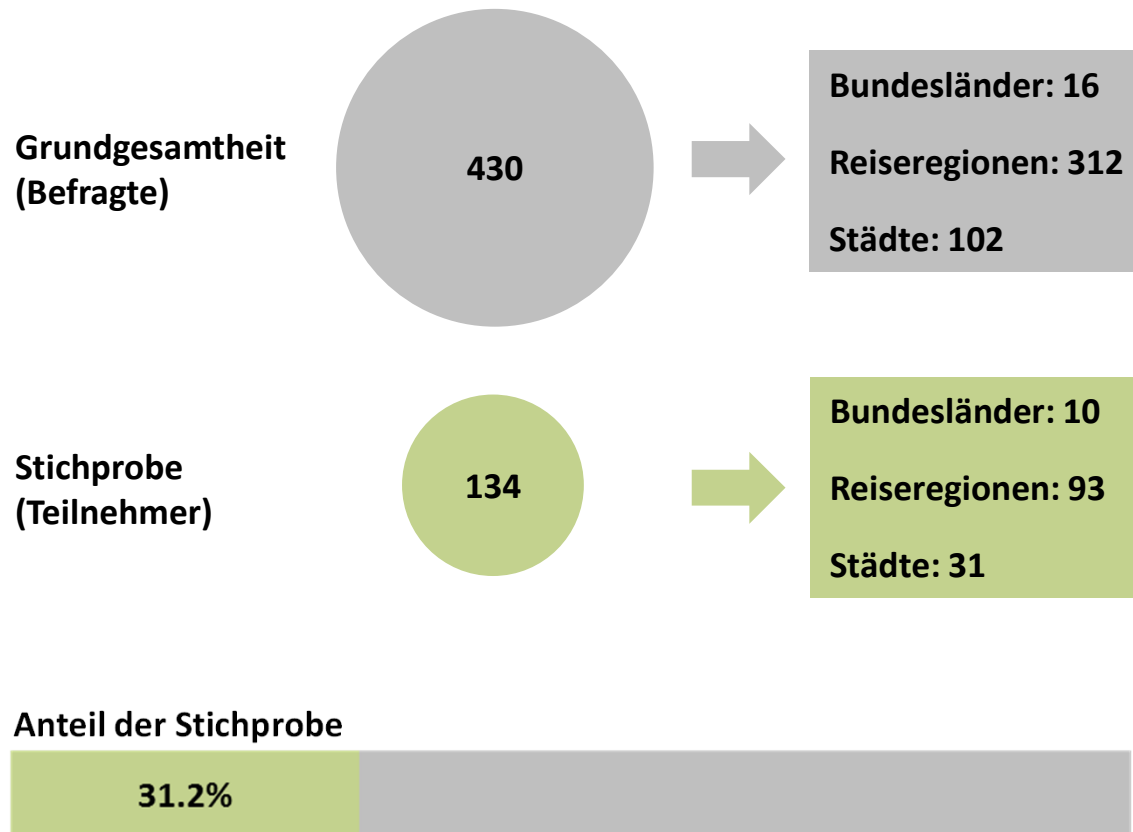
- ❖ **VON WEM wurde die Untersuchung durchgeführt?**
 - mascontour GmbH in Kooperation mit der ITB Berlin
- ❖ **WIE wurde die Untersuchung durchgeführt?**
 - Online-Befragung (geschlossene Fragen)
- ❖ **WER stand im Fokus der Untersuchung?**
 - Destinationsmanagementorganisationen (DMO) aller Bundesländer, Tourismusregionen und touristischen Gemeindeverbände sowie sämtlicher Städte mit über 100 Tsd. Einwohnern
- ❖ **WANN wurde die Untersuchung durchgeführt?**
 - November bis Dezember 2014
 - Die Ergebnisse sind im Rahmen der ITB am 6. März 2015 auf dem CSR-Day erstmals der Öffentlichkeit präsentiert worden.

Kurz & Knapp

- ➔ Hauptzielgruppe der Online-Befragung waren die DMO aller Bundesländer, Tourismusregionen, touristischen Gemeindeverbände und Städte mit über 100 Tsd. Einwohnern.



Grundgesamtheit und Stichprobe

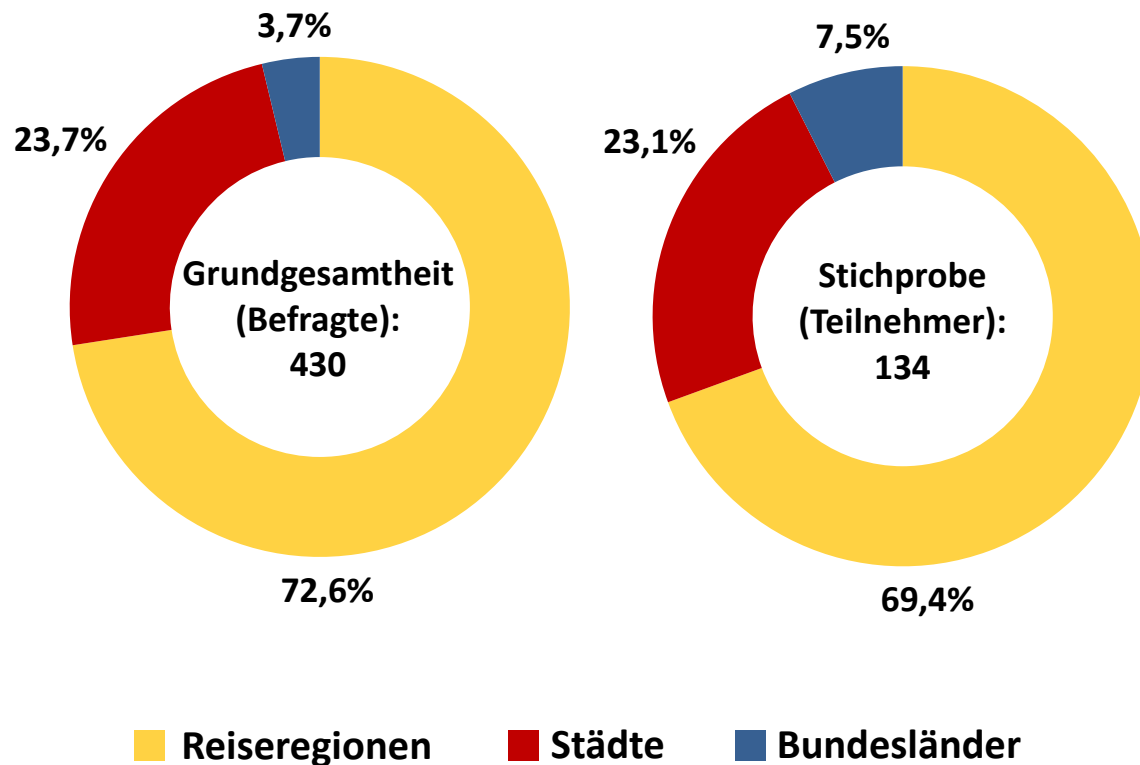


Kurz & Knapp

- Insgesamt sind 430 deutsche Tourismusdestinationen (Grundgesamtheit) in die Untersuchung einbezogen worden, 134 (Stichprobe) haben sich an der Befragung beteiligt.
- Dies entspricht einer Rücklaufquote von 31,2%.



Anteil der Destinationstypen



Kurz & Knapp

- ➔ Sowohl hinsichtlich der Größe als auch Verteilung der Stichprobe nach unterschiedlichen Destinationstypen (Bundesländer, Regionen, Städte) ist die Befragung repräsentativ.



C ERGEBNISSE DER UNTERSUCHUNG



C 1 VERSTÄNDNIS & BEDEUTUNG VON NACHHALTIGEM TOURISMUS



„Bitte entscheiden Sie sich für fünf Begriffe, die für Sie am ehesten mit Nachhaltigem Tourismus in Verbindung stehen.“



22 Begriffe standen zur Auswahl

Kurz & Knapp

- ➔ Lokale Wertschöpfung (67%), Ressourceneffizienz (55%), kulturelle Identität (54%) und Produktqualität (51%) sind die Begriffe, die am ehesten mit Nachhaltigem Tourismus in Verbindung gebracht werden.
- ➔ Im Vergleich dazu zählen faire Arbeitsbedingungen und Klimawandel für nur knapp ein Drittel (31%), Umweltsiegel für ein Viertel (25%) und soziale Gleichberechtigung für gerade 10% zu den fünf wichtigsten Assoziationen mit Nachhaltigem Tourismus.



„Welcher der vier Aussagen stimmen Sie am ehesten zu?“

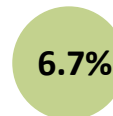
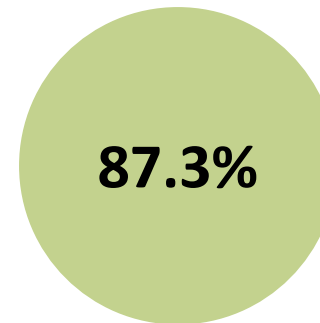
Nachhaltiger Tourismus ...

sucht nach einer tragfähigen Balance zwischen ökonomischem Erfolg, ökologischer Verträglichkeit und sozialer Gerechtigkeit.

steht für langfristiges und erfolgreiches Wirtschaftswachstum.

setzt sich für mehr Umweltverträglichkeit ein.

kümmert sich vornehmlich um soziale und kulturelle Belange.



Kurz & Knapp

- ➔ 87% der Destinationen stimmen der Aussage zu, dass Nachhaltiger Tourismus nach einer tragfähigen Balance zwischen ökonomischem Erfolg, ökologischer Verträglichkeit und sozialer Gerechtigkeit sucht.
- ➔ Lediglich 7% verbinden Nachhaltigen Tourismus primär mit langfristigem und erfolgreichem Wirtschaftswachstum.



„Welcher der drei Aussagen stimmen Sie am ehesten zu?“

Nachhaltiger Tourismus ...

ist eine anspruchsvolle Vision für die gesamte Tourismusbranche, um sie sowohl in ökonomischer als auch in ökologischer, sozialer und kultureller Hinsicht zu verbessern.

ist ein neues Nischenprodukt, das für bestimmte Zielgruppen sehr attraktiv ist und daher gute Marktperspektiven besitzt.

ist ein politisches Konzept, das mit der Alltagsrealität in deutschen Tourismusdestinationen wenig zu tun hat.

87.0%

6.9%

6.1%

Kurz & Knapp

- Für 87% der Destinationen stellt Nachhaltiger Tourismus eine anspruchsvolle Vision für die gesamte Tourismusbranche dar, um sie sowohl in ökonomischer als auch in ökologischer, sozialer und kultureller Hinsicht zu verbessern.
- Nur eine Minderheit vertritt die Auffassung, dass es sich hierbei lediglich um ein Nischenprodukt handelt (7%) oder um ein politisches Konzept, das mit der Alltagsrealität in deutschen Tourismusregionen wenig zu tun hat (6%).



„Bewerten Sie jede der folgenden Aussagen.“

Nachhaltiger Tourismus ...

steht für effizientes und ressourcenschonendes Wirtschaften.



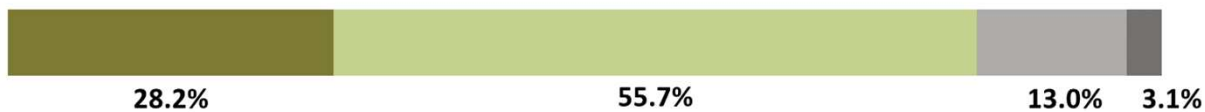
erhöht die Lebens- und Aufenthaltsqualität für Einheimische und Gäste.



steht für Innovation und Zukunftsorientierung im Deutschlandtourismus.



verbessert das Image Deutschlands im Ausland.



■ trifft voll und ganz zu ■ trifft eher zu ■ trifft eher nicht zu ■ trifft gar nicht zu

Kurz & Knapp

- ➔ Aus Sicht der Destinationen steht Nachhaltiger Tourismus primär für
 - effizientes und ressourcenschonendes Wirtschaften (96%),
 - Erhöhung der Lebens- und Aufenthaltsqualität für Einheimische und Gäste (95%) sowie für
 - Innovation und Zukunftsorientierung im Deutschlandtourismus (89%).



„Bewerten Sie jede der folgenden Aussagen.“

Nachhaltiger Tourismus ...

ist ein gesellschaftlicher Megatrend, auf den sich deutsche Tourismusdestinationen einstellen müssen.



stärkt die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Tourismusdestinationen



spielt bei den Verbrauchern/ Gästen bisher nur eine untergeordnete Rolle.



ist bereits etabliert und braucht daher kein weiteres Engagement deutscher Tourismusdestinationen.



trifft voll und ganz zu
 trifft eher zu
 trifft eher nicht zu
 trifft gar nicht zu

Kurz & Knapp

- Lediglich 7% der Destinationen sind der Meinung, dass Nachhaltiger Tourismus bereits etabliert ist und keines weiteren Engagements bedarf.
- Zwei Drittel (66%) vertreten die Auffassung, dass Nachhaltiger Tourismus für Verbraucher/ Gäste bisher nur von geringer Bedeutung ist.



„Bitte bewerten Sie jede der folgenden Aussagen für Ihre Tourismusdestination.“

Nachhaltiger Tourismus ...

ist für uns eine Frage der Überzeugung, da wir gesellschaftliche Verantwortung gegenüber jetzigen und nachfolgenden Generationen übernehmen wollen und müssen.



spielt eine wichtige Rolle für uns, da wir uns als Tourismusdestination den künftigen ökonomischen, ökologischen und sozialen Herausforderungen unserer Branche frühzeitig stellen müssen.



ist für uns der entscheidende Garant, um langfristige Wettbewerbsfähigkeit, hohe Lebensqualität vor Ort und zufriedene Gäste zu erreichen.



■ trifft voll und ganz zu ■ trifft eher zu ■ trifft eher nicht zu ■ trifft gar nicht zu

Kurz & Knapp

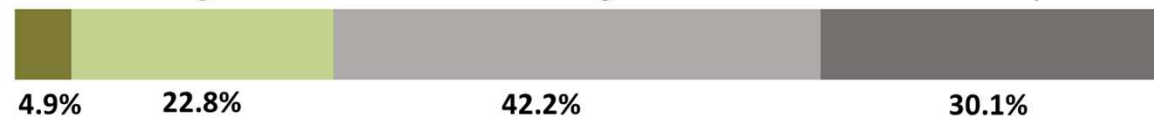
- ➔ Für 91% der Destinationen ist nachhaltiger Tourismus in erster Linie eine Frage der Überzeugung, getragen vom dem Gedanken, dass auch sie gesellschaftliche Verantwortung gegenüber jetzigen und nachfolgenden Generationen übernehmen wollen und müssen.



„Bitte bewerten Sie jede der folgenden Aussagen für Ihre Tourismusdestination.“

Nachhaltiger Tourismus ...

ist für uns punktuell von Interesse, wird aber weder jetzt noch in Zukunft eine herausragende Rolle für die Entwicklung unserer Tourismusdestination spielen.



ist für uns nicht von Bedeutung, da wir keine positiven Effekte für die Entwicklung unserer Tourismusdestination erwarten.



dient uns ausschließlich als Schlagwort zur Vermarktung unserer Tourismusdestination, um dem heutigen Zeitgeist gerecht zu werden.



■ trifft voll und ganz zu ■ trifft eher zu ■ trifft eher nicht zu ■ trifft gar nicht zu

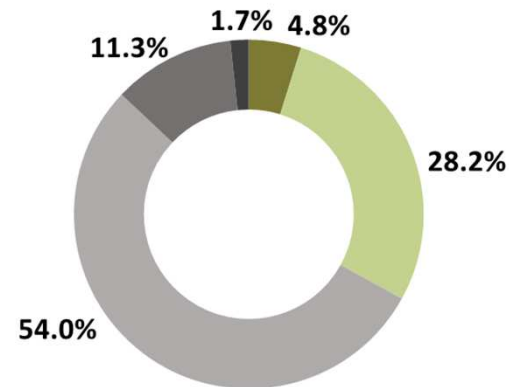
Kurz & Knapp

- ➔ Nur 28% der Destinationen gaben an, dass der Nachhaltige Tourismus weder momentan noch in Zukunft eine herausragende Rolle für die Tourismusentwicklung der eigenen Destination spielen wird.

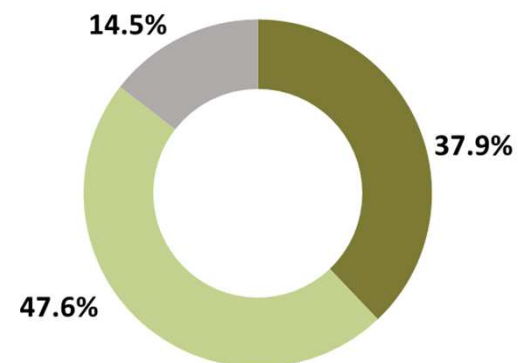


„Welche Bedeutung hat das Thema Nachhaltigkeit für den Deutschlandtourismus im Allgemeinen?“

Momentan



In fünf Jahren



■ groß ■ eher groß ■ eher gering ■ gering ■ keine Bedeutung

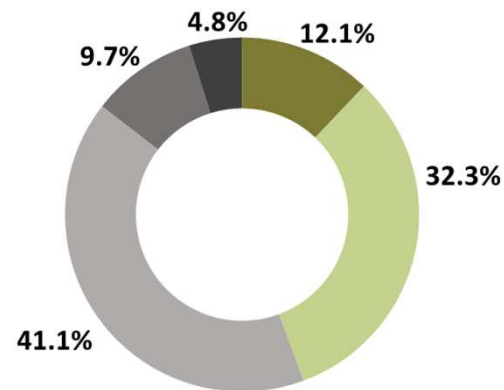
Kurz & Knapp

- ➔ Zwei Drittel (67%) der Destinationen sind der Meinung, dass der Nachhaltige Tourismus in Deutschland bis dato eine eher geringe bis keine Rolle spielt.
- ➔ 86% sind jedoch der Überzeugung, dass das Thema in fünf Jahren von (eher) großer Bedeutung sein wird.

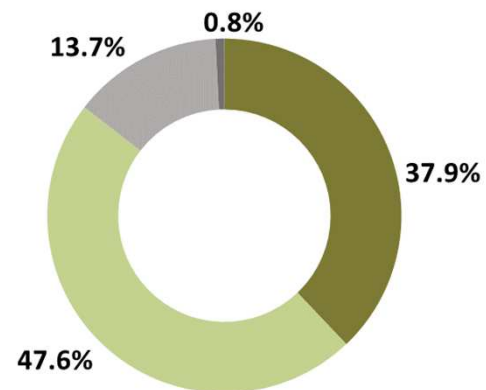


„Welche Bedeutung hat das Thema Nachhaltigkeit für Ihre Tourismusdestination im Speziellen?“

Momentan



In fünf Jahren



■ groß ■ eher groß ■ eher gering ■ gering ■ keine Bedeutung

Kurz & Knapp

- Für die eigene Destination sehen hingegen 44% den Nachhaltigen Tourismus bereits jetzt schon als wichtiges Thema an.
- 86% glauben zudem, dass das Thema in fünf Jahren von (eher) großer Bedeutung für die eigene Destination sein wird.



C 2 VERANTWORTUNG & ENGAGEMENT FÜR NACHHALTIGEN TOURISMUS



„Welche Akteure tragen nach Ihrer Einschätzung am ehesten die Verantwortung für einen Nachhaltigen Tourismus in Deutschland?“

Nummerieren Sie die sechs genannten Akteure nach der Reihenfolge Ihrer Bedeutung.“

Platz 1	Politik	2.7*
Platz 2	Touristische Unternehmen	2.9
Platz 3	Destinationen	3
Platz 4	Touristische Verbände	3.5
Platz 5	Verbraucher/ Gäste	4.3
Platz 6	Vereine/Verbände (z.B. Umwelt, Soziales, Kultur)	4.6

* Durchschnittsplatzierung

Kurz & Knapp

- ➔ Die Politik trägt nach Auffassung der Destinationen auf Bundesebene die Hauptverantwortung für einen Nachhaltigen Tourismus, gefolgt von touristischen Unternehmen und Destinationen.
- ➔ Die Verbraucher/ Gäste spielen hingegen nur eine untergeordnete Rolle.



„Wie schätzen Sie das derzeitige Engagement der Akteure Ihrer Tourismusdestination im Bereich Nachhaltiger Tourismus ein?“

Tourismusverband/ Marketinggesellschaft



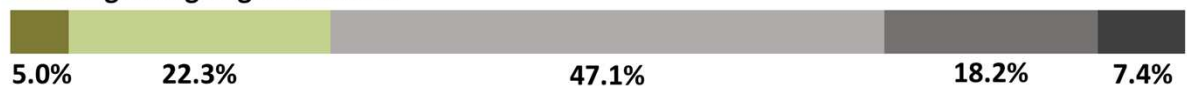
Lokale touristische Vereine/ Verbände



Lokale Regierung



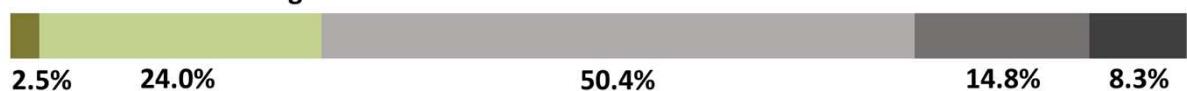
Nichtregierungsorganisationen



Touristische Freizeiteinrichtungen



Öffentliche Verwaltung



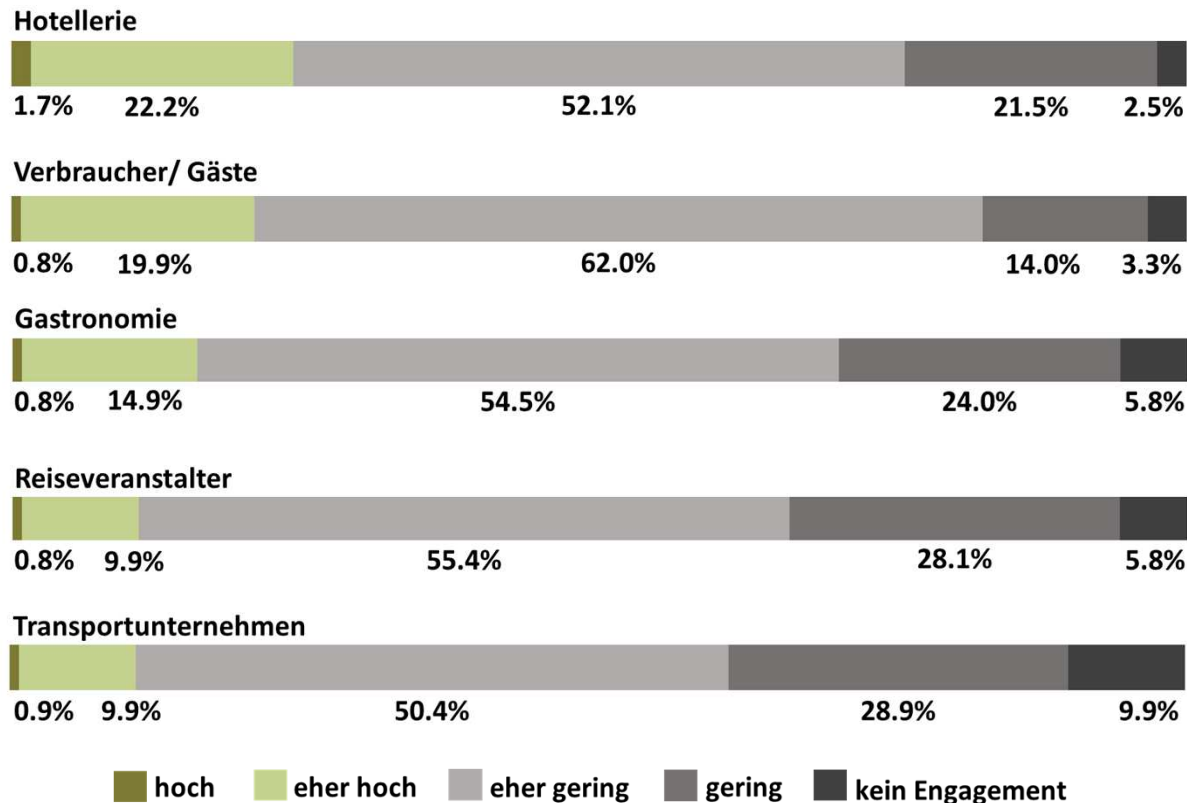
hoch eher hoch eher gering gering kein Engagement

Kurz & Knapp

- ➔ Vor Ort zeigen nach Auffassung der Destinationen die Tourismusverbände und Marketinggesellschaften (65%) derzeit mit Abstand das höchste Engagement im Bereich Nachhaltiger Tourismus, gefolgt von lokalen touristischen Vereinen/ Verbänden (41%) sowie der Kommunalpolitik (35%).



„Wie schätzen Sie das derzeitige Engagement der Akteure Ihrer Tourismusdestination im Bereich Nachhaltiger Tourismus ein?“



Kurz & Knapp

- Die touristischen Leistungsträger fallen demgegenüber deutlich ab. Gerade mal jede vierte Destination attestiert der Hotellerie (24%), lediglich 16% der Gastronomie und nur je 11% den Reiseveranstaltern und lokalen Transportunternehmen entsprechendes Engagement in Richtung Nachhaltigkeit.
- Lediglich jede fünfte Destination (21%) meint, dass sich auch die Verbraucher/ Gäste für Nachhaltigen Tourismus engagieren.

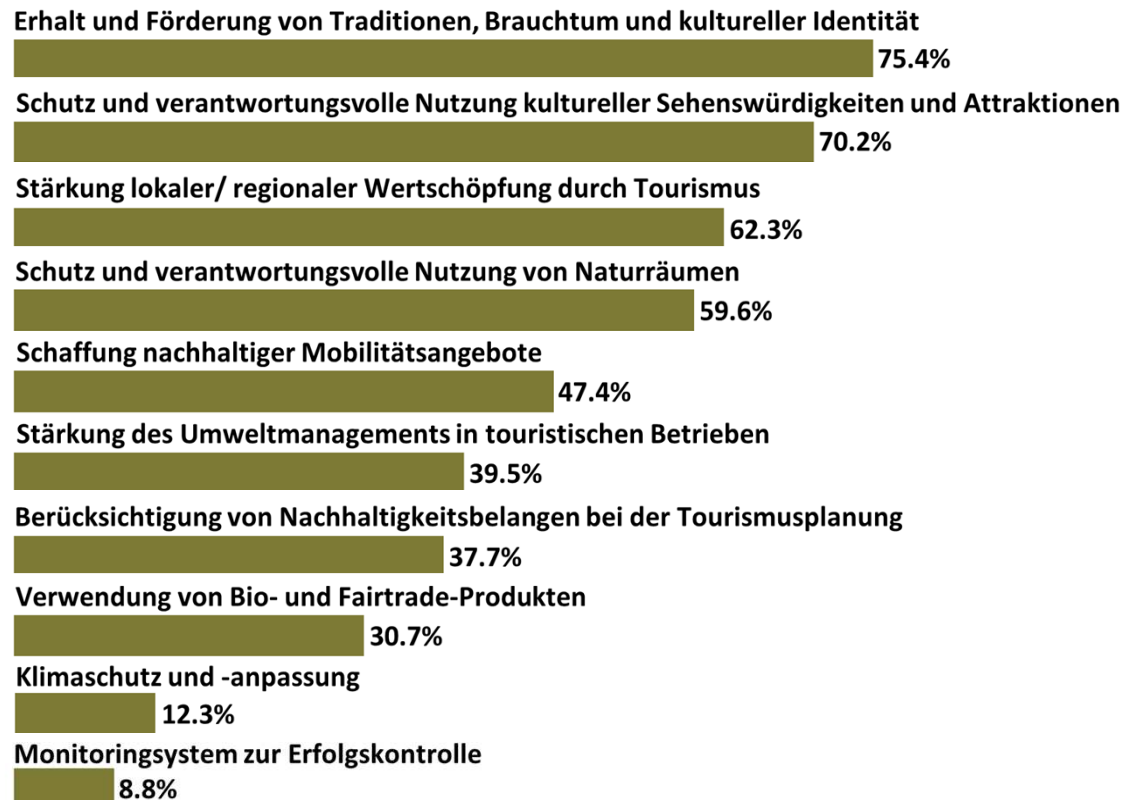


C 3 UMSETZUNG VON NACHHALTIGEM TOURISMUS AUF DESTINATIONSEBENE



„Bei der Realisierung welcher Maßnahmen ist bereits intensives Engagement vorhanden, um Nachhaltigen Tourismus zu fördern bzw. in die Praxis umzusetzen?“

Maßnahmen: Planung, Umsetzung und Evaluierung



Kurz & Knapp

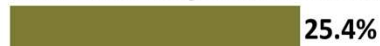
- Die Destinationen engagieren sich derzeit vor allem für den Erhalt und die Förderung von Traditionen, Brauchtum und kultureller Identität (75%) sowie den Schutz und die verantwortungsvolle Nutzung kultureller Sehenswürdigkeiten und Attraktionen (70%).
- Aber auch Maßnahmen zur Stärkung der lokalen und regionalen Wertschöpfung durch Tourismus (62%) sowie zum Schutz und nachhaltigen Nutzung von Naturräumen (60%) werden von einer Mehrheit der Destinationen bereits durchgeführt.



„Bei der Realisierung welcher Maßnahmen ist bereits intensives Engagement vorhanden, um Nachhaltigen Tourismus zu fördern bzw. in die Praxis umzusetzen?“

Maßnahmen: Management, Marketing und Finanzierung

Aktive Nutzung von Fördermöglichkeiten für eine nachhaltige Tourismusedwicklung



Aktives Innenmarketing



Positionierung und Bewerbung der Destination im Bereich "Nachhaltiger Tourismus"



Zertifizierung touristischer Unternehmen



Klare Verantwortlichkeiten und Managementstrukturen



Umwelt- und Sozialstandards sowie Nachhaltigkeitsmanagementsysteme



Kurz & Knapp

- ➔ Lediglich 17% der Destinationen engagieren sich nach eigenen Angaben bereits intensiv für die Zertifizierung touristischer Unternehmen und gerade mal jede Zehnte für die Einführung von Umwelt- und Sozialstandards (10%).



„Bei der Realisierung welcher Maßnahmen ist bereits intensives Engagement vorhanden, um Nachhaltigen Tourismus zu fördern bzw. in die Praxis umzusetzen?“

Maßnahmen: Bildung und Qualifizierung

Weiterbildungs-/ Qualifizierungsangebote für lokale Akteure im Bereich "Nachhaltigkeit"



Integration von Nachhaltigkeitsbelangen bei der innerbetrieblichen Ausbildung



Kurz & Knapp

- ➔ Das derzeitige Engagement der Destinationen im Bereich Bildung und Qualifizierung zum Thema Nachhaltigkeit ist sehr gering.



„Bei der Realisierung welcher Maßnahmen ist bereits intensives Engagement vorhanden, um Nachhaltigen Tourismus zu fördern bzw. in die Praxis umzusetzen?“

Maßnahmen: Kommunikation und Partizipation

Aktive Beteiligung von Verbrauchern/ Gästen

25.4%

Bürgerbeteiligung bei der Tourismusplanung

21.9%

Sensibilisierung von Bürgern für Nachhaltigkeitsbelange

14.9%

Verbraucher-/ Gästeinformationen zu Nachhaltigkeitsbelangen

13.2%

Kurz & Knapp

- ➔ Jede vierte Destination gab zudem an, ihre Gäste aktiv an der Umsetzung von Maßnahmen für einen Nachhaltigen Tourismus einzubinden (25%) und rund jede Fünfte beteiligt ihre Bürger an der Tourismusplanung (22%).



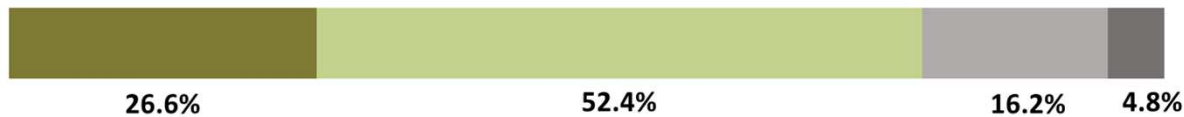
C 4 HANDLUNGSBEDARF FÜR NACHHALTIGEN TOURISMUS AUF BUNDESEBENE



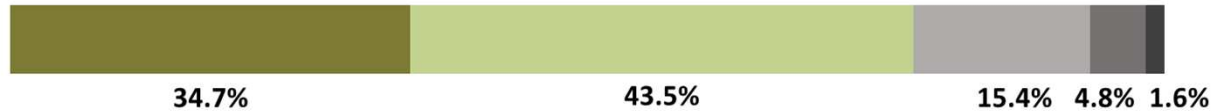
„Wie schätzen Sie den Handlungsbedarf für die folgenden Maßnahmen ein, um Nachhaltigen Tourismus in Deutschland verstärkt zu fördern bzw. in die Praxis umzusetzen?“

Handlungsbedarf: Politik

Nationale Strategie/ Leitbild für "Nachhaltigen Tourismus"



Verbindliche Umwelt- und Sozialstandards im Tourismus



Grundlagenstudie zum "Nachhaltigen Tourismus" in Deutschland



hoch eher hoch eher gering gering kein Handlungsbedarf

Kurz & Knapp

- Mehr als drei Viertel der Destinationen (78%) sprechen sich für die Schaffung verbindlicher Umwelt- und Sozialstandards im Tourismus auf Bundesebene aus.



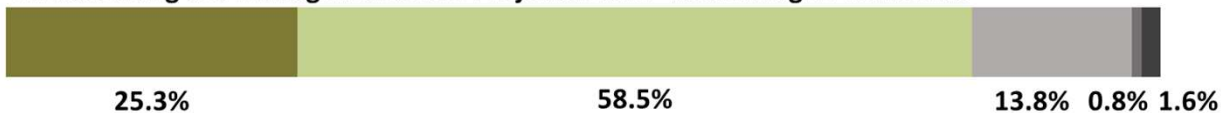
„Wie schätzen Sie den Handlungsbedarf für die folgenden Maßnahmen ein, um Nachhaltigen Tourismus in Deutschland verstärkt zu fördern bzw. in die Praxis umzusetzen?“

Handlungsbedarf: Planung, Management und Evaluierung

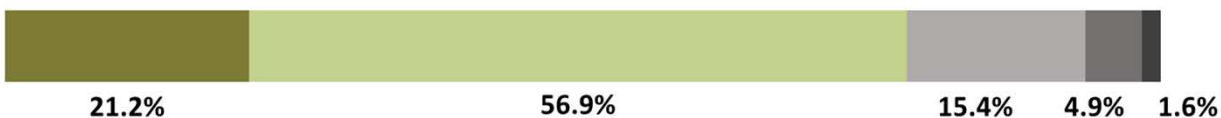
Leitlinien für eine nachhaltige Tourismusplanung auf Destinationsebene



Verbesserung des Managements von Projekten zum "Nachhaltigen Tourismus"



Monitoringsystem zur Bewertung nachhaltiger Tourismusprojekte und -initiativen



hoch
 eher hoch
 eher gering
 gering
 kein Handlungsbedarf

Kurz & Knapp

- 87% der Destinationen plädieren für die Schaffung von Leitlinien zur nachhaltigen Tourismusplanung auf Destinationsebene.
- 84% der Destinationen sehen Verbesserungsbedarf beim Management von Projekten zum Nachhaltigen Tourismus.



„Wie schätzen Sie den Handlungsbedarf für die folgenden Maßnahmen ein, um Nachhaltigen Tourismus in Deutschland verstärkt zu fördern bzw. in die Praxis umzusetzen?“

Handlungsbedarf: Planung, Management und Evaluierung

Freiwillige Umwelt- und Sozialstandards für Unternehmen



Nachhaltigkeitszertifizierung für Unternehmen



Nachhaltigkeitszertifizierung für Destinationen



■ hoch ■ eher hoch ■ eher gering ■ gering ■ kein Handlungsbedarf

Kurz & Knapp

- Verbindlichen Umwelt- und Sozialstandards im Tourismus wird auf Bundesebene ein höherer Handlungsbedarf als der verstärkten Einführung freiwilliger Standards durch Unternehmen (65%) beigemessen.
- Im Vergleich zu Standards wird sowohl der Zertifizierung von Unternehmen (59%) als auch der von Destinationen (53%) eine geringere Bedeutung beigemessen.



„Wie schätzen Sie den Handlungsbedarf für die folgenden Maßnahmen ein, um Nachhaltigen Tourismus in Deutschland verstärkt zu fördern bzw. in die Praxis umzusetzen?“

Handlungsbedarf: Forschung, Bildung und Qualifizierung

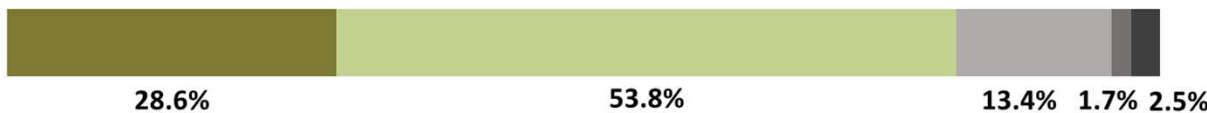
Integration des Themas „Nachhaltigkeit“ in die berufliche Tourismusausbildung



Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote im Bereich „Nachhaltiger Tourismus“



Praxisleitfäden und Handbücher zum „Nachhaltigen Tourismus“



Forschung im Bereich „Nachhaltiger Tourismus“



hoch
 eher hoch
 eher gering
 gering
 kein Handlungsbedarf

Kurz & Knapp

- ➔ Den größten Handlungsbedarf auf Bundesebene sehen die Destinationen bei der Integration des Themas Nachhaltigkeit in die berufliche Tourismusausbildung (94%) sowie bei der Bereitstellung von Weiterbildungs- und Qualifizierungsangeboten im Bereich Nachhaltiger Tourismus (92%).



„Wie schätzen Sie den Handlungsbedarf für die folgenden Maßnahmen ein, um Nachhaltigen Tourismus in Deutschland verstärkt zu fördern bzw. in die Praxis umzusetzen?“

Handlungsbedarf: Kommunikation

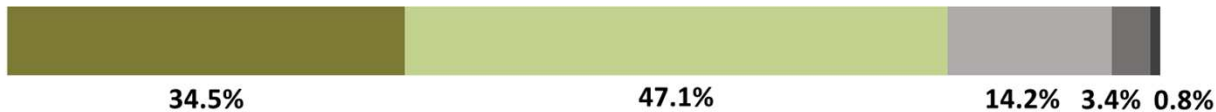
Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung bei privaten Tourismusakteuren



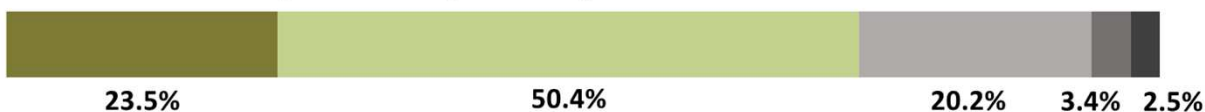
Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung bei staatlichen Tourismusakteuren



Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung bei den Verbrauchern/ Gästen



Zentrale Informationsplattform für „Nachhaltigen Tourismus“



hoch
 eher hoch
 eher gering
 gering
 kein Handlungsbedarf

Kurz & Knapp

- Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung bei privaten (92%) und staatlichen (87%) Tourismusakteuren wird im Verhältnis mehr Bedeutung beigemessen als bei Verbrauchern/ Gästen (82%).



„Wie schätzen Sie den Handlungsbedarf für die folgenden Maßnahmen ein, um Nachhaltigen Tourismus in Deutschland verstärkt zu fördern bzw. in die Praxis umzusetzen?“

Handlungsbedarf: Finanzierung

Staatliche Anreize für private Investitionen in "Nachhaltigen Tourismus"



Zugang zu EU-Förderprogrammen im Bereich „Nachhaltiger Tourismus“



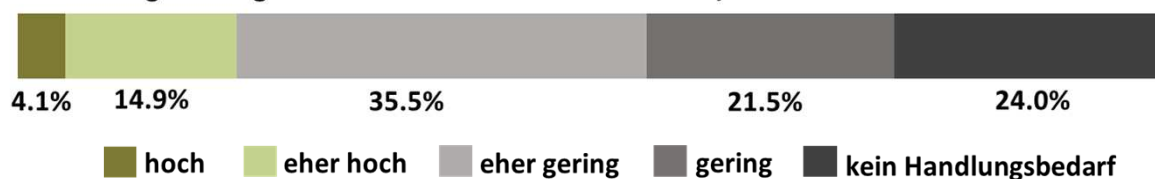
Nationale Förderprogramme für „Nachhaltigen Tourismus“



Zugang zu Krediten und Darlehen für private Investitionen in Nachhaltigkeitsmaßnahmen



Einführung von Abgaben und Gebühren für Verbraucher/ Gäste



hoch
 eher hoch
 eher gering
 gering
 kein Handlungsbedarf

Kurz & Knapp

- Neben Aus- und Weiterbildung sowie Bewusstseinsbildung wird auch der Finanzierung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen hohe Priorität eingeräumt.
- Vor allem mehr staatliche Anreize für private Investitionen (92%), ein verbesserter Zugang zu EU-Förderprogrammen (90%) sowie nationale Förderprogramme für Nachhaltigen Tourismus (89%) werden als notwendig erachtet.
- Der Einführung von Abgaben und Gebühren für Verbraucher/ Gäste wird hingegen eine klare Absage erteilt.



C 5 HANDLUNGSBEDARF FÜR NACHHALTIGEN TOURISMUS AUF DESTINATIONSEBENE



„Bei der Realisierung welcher Maßnahmen sehen Sie (weiterhin) hohen Handlungsbedarf in der Zukunft, um Nachhaltigen Tourismus zu fördern bzw. in die Praxis umzusetzen?“

Handlungsbedarf: Planung, Umsetzung und Evaluierung

Monitoringsystem zur Erfolgskontrolle



Klimaschutz und -anpassung



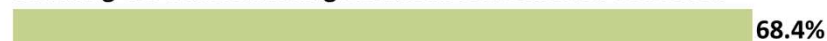
Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsbelangen bei der Tourismusplanung



Schaffung nachhaltiger Mobilitätsangebote



Stärkung des Umweltmanagements in touristischen Betrieben



Verwendung von Bio- und Fairtrade-Produkten



Stärkung lokaler/ regionaler Wertschöpfung durch Tourismus



Schutz und verantwortungsvolle Nutzung von Naturräumen



Schutz und verantwortungsvolle Nutzung kultureller Sehenswürdigkeiten und Attraktionen



Erhalt und Förderung von Traditionen, Brauchtum und kultureller Identität



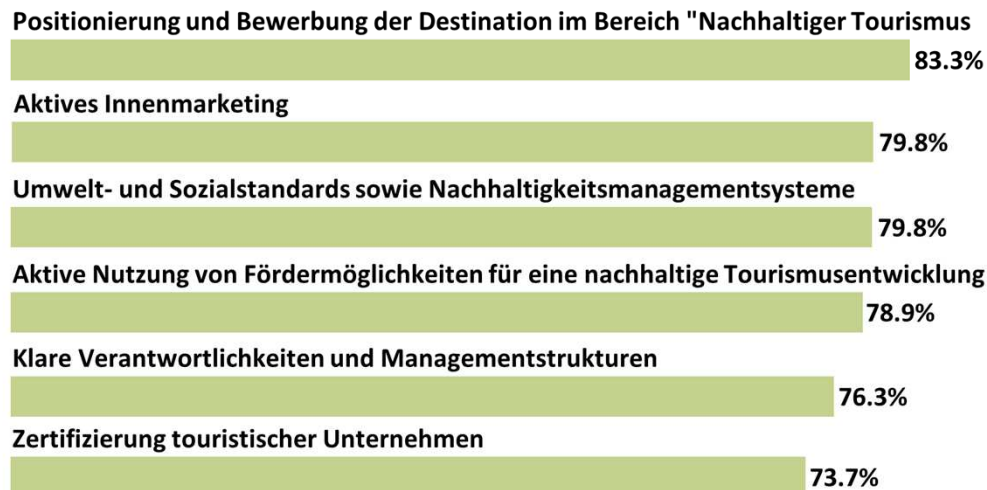
Kurz & Knapp

- ➔ Die Einführung von Monitoring-systemen zur Erfolgskontrolle von Initiativen für einen Nachhaltigen Tourismus (83%) sowie Maßnahmen zu Klimaschutz und -anpassung (82%) sind nach Einschätzung der Destinationen wichtige Handlungsfelder für die Zukunft.



„Bei der Realisierung welcher Maßnahmen sehen Sie (weiterhin) hohen Handlungsbedarf in der Zukunft, um Nachhaltigen Tourismus zu fördern bzw. in die Praxis umzusetzen?“

Handlungsbedarf: Management, Marketing und Finanzierung



Kurz & Knapp

- Der Einführung von Umwelt- und Sozialstandards durch die Unternehmen (80%) wird ebenfalls große Bedeutung für die Zukunft beigemessen.
- Als durchaus wichtig, aber nicht prioritär wird hingegen die verstärkte Zertifizierung touristischer Unternehmen eingestuft (74%).



„Bei der Realisierung welcher Maßnahmen sehen Sie (weiterhin) hohen Handlungsbedarf in der Zukunft, um Nachhaltigen Tourismus zu fördern bzw. in die Praxis umzusetzen?“

Handlungsbedarf: Bildung und Qualifizierung

Weiterbildungs-/ Qualifizierungsangebote für lokale Akteure im Bereich "Nachhaltigkeit"

86.8%

Integration von Nachhaltigkeitsbelangen bei der innerbetrieblichen Ausbildung

82.5%

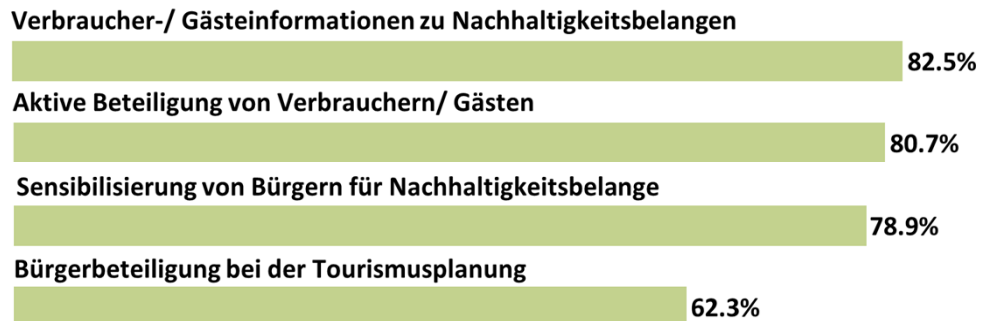
Kurz & Knapp

- ➔ Den größten Handlungsbedarf auf Destinationsebene sehen die Destinationen bei der Bereitstellung von Weiterbildungs- und Qualifizierungsangeboten im Bereich Nachhaltiger Tourismus (87%).



„Bei der Realisierung welcher Maßnahmen sehen Sie (weiterhin) hohen Handlungsbedarf in der Zukunft, um Nachhaltigen Tourismus zu fördern bzw. in die Praxis umzusetzen?“

Handlungsbedarf: Kommunikation und Partizipation



Kurz & Knapp

- Verbraucher/ Gäste müssen nach Meinung der Destinationen in Zukunft stärker eingebunden werden.
- Auch Bürger sollen stärker für Nachhaltigkeitsbelange sensibilisiert werden, einer verstärkten Bürgerbeteiligung wird hingegen im Verhältnis keine besondere Priorität eingeräumt.



D SCHLUSSFOLGERUNGEN ZUR UNTERSUCHUNG



10 Schlussfolgerungen

- ❖ Die deutschen Tourismusdestinationen haben ein klares und differenziertes Verständnis, was Nachhaltiger Tourismus bedeutet.
- ❖ Derzeit spielt das Thema Nachhaltigkeit für deutsche Tourismusdestinationen noch keine herausragende Rolle, dies wird sich aber nach ihrer Einschätzung in den nächsten Jahren deutlich ändern.
- ❖ Der Politik wird die Hauptverantwortung für eine nachhaltige Tourismusedwicklung in Deutschland zugeschrieben, Verbraucher/ Gäste spielen hingegen nur eine untergeordnete Rolle.
- ❖ Tourismusverbände und Marketinggesellschaften zeigen nach Einschätzung der Destinationen derzeit das höchste Engagement bei der Umsetzung eines Nachhaltigen Tourismus, touristische Anbieter hingegen leisten bisher kaum einen Beitrag.

Kurz & Knapp

- ➔ **Am Thema Nachhaltigkeit führt im Deutschlandtourismus kein Weg mehr vorbei!**



10 Schlussfolgerungen

- ❖ Die Maßnahmen deutscher Tourismusdestinationen für einen Nachhaltigen Tourismus konzentrieren sich derzeit vor allem auf den Erhalt und die Förderung von Traditionen, Brauchtum und kultureller Identität sowie den Schutz und die verantwortungsvolle Nutzung kultureller Sehenswürdigkeiten und Attraktionen.
- ❖ Der künftige Handlungsbedarf zur Umsetzung eines Nachhaltigen Tourismus wird insgesamt als sehr hoch eingestuft. Manches ist auf den Weg gebracht, aber es gibt noch viel zu tun.
- ❖ Der Einführung von verbindlichen Umwelt- und Sozialstandards im Tourismus wird mehr Bedeutung beigemessen als freiwilligen Standards. Zertifizierungen sind durchaus wichtig, aber nicht prioritär.

Kurz & Knapp

- ➔ **Am Thema Nachhaltigkeit führt im Deutschlandtourismus kein Weg mehr vorbei!**



10 Schlussfolgerungen

- ❖ Bildung und Qualifizierung sowie Finanzierung werden als wesentliche Handlungsfelder für die Zukunft angesehen. Aber auch Klimaschutz und -anpassung, Bewusstseinsbildung sowie Monitoring gelten als Schlüsselthemen zur Umsetzung eines Nachhaltigen Tourismus.
- ❖ Der Einführung von Abgaben und Gebühren für Verbraucher/ Gäste zur Finanzierung von Nachhaltigem Tourismus wird eine klare Absage erteilt.
- ❖ Die Bedeutung von Nachhaltigem Tourismus für Verbraucher/ Gäste wird derzeit als eher gering eingestuft.

Kurz & Knapp

- ➔ **Am Thema Nachhaltigkeit führt im Deutschlandtourismus kein Weg mehr vorbei!**



Nächste Untersuchung deutscher Tourismusdestinationen zum Nachhaltigen Tourismus

November 2016



Herausgeber

mascontour GmbH
Schwiebusser Str. 9
10965 Berlin

Tel.: +49/ (0)30 / 616 257 47

Fax: +49/ (0)30 / 612 025 84

Mail: contact@mascontour.info

Web: www.mascontour.info

Skype: mascontour

Facebook: www.facebook.com/mascontour.info



**Nächstes Jahr fliegen
wir woanders hin!**